

# Toller Auftakt für die Kunstroute

Die drei Künstlerinnen sind sehr zufrieden mit der Ausstellungseröffnung in ihren Ateliers

**UNNA** ■ „Wir sind ganz, ganz glücklich mit den Ausstellungseröffnungen“, sagt Jutta Hellweg, die mit ihren beiden Künstlerkolleginnen Gisela Lücke und Sabine Hannah Lohr auch in diesem Jahr die Kunstroute Unna organisiert hat.

„Die Besucher waren alle sehr interessiert, und einige kleinere Stücke sind auch schon verkauft worden“, freut sich Hellweg über den Auftakt der Kunstroute am Sonntag. Dr. Hermann Ühlein, Autor und Kurator aus Mettmann, hatte jeweils eine kleine Einführung in die Werke der Künstlerinnen gegeben.

Die drei Frauen öffnen noch bis zum 3. Oktober ihre Ateliers für Besucher. Jede von ihnen hat zudem einen



*Sabine Hanna Lohr (l.) begrüßte Dr. Hermann Ühlein und Gastkünstlerin Wanda Antz in ihrem Atelier. ■ Foto: Hennes*

auswärtigen Künstler zu Gast – bei Jutta Hellweg hat sich Regine Rostalski aus Nordkirchen einquartiert. „Sie macht ganz feine Drahtarbeiten, abstrakte Objekte, die teilweise insektenhaft anmuten“, erklärt Hellweg. Sie

selbst stellt in ihren Acrylwerken die Figuren in den Mittelpunkt, spielt mit ungewöhnlichen Perspektiven und Licht und Schatten.

Das Hellwegsche Atelier an der Lüningsstraße 2 sowie die Werk- und Werkstätten von

Gisela Lücke (Auf der Bleiche 15 in Massen) und Sabine Hannah Lohr (Friedrich List-Straße 64) sind jeweils Donnerstag bis Samstag von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Lücke zeigt unter anderem Keramikskulpturen, Lohr Malerei, Plastiken und Collagen.

Besonders hinweisen möchte das Künstler-Tric noch auf einen Vortrag am Donnerstag, 23. September. Im Kunstverein Unna an der Mühlenstraße 4c referiert Colmar Schulte-Goltz, Kunsthistoriker, Kurator und Galerist aus Essen, zum Thema „Die Kunst zu sammeln.“ Dabei geht es um Kunst in privaten und öffentlichen Sammlungen sowie um Geschichte und Gegenwart vom Traum des Museums. Der Eintritt kostet fünf Euro. ■ cri